



Niederberger Union

Magazin des CDU Ortsverbandes Niederberg

Juli 2021



Josef Oster
Aktiv. Für dich. Für uns.

CDU Ortsverband
Niederberg



Liebe Niederbergerinnen, liebe Niederberger,



endlich Sommer! Ein ganz normaler Sommer, zumindest wenn man das Wetter in Niederberg betrachtet. Nicht zu heiß, immer mal wieder etwas Regen und sehr sonnig. Für viele beginnt

nun der Urlaub. Leider hat dieser Sommer auch seine Schattenseiten. Da wäre neben der Corona-Deltavariante, die sich unseren Bemühungen, die Pandemie zu beenden, entgegenstellt auch Mutter Natur zu nennen.

Wir können uns glücklich schätzen, dass endlich ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht. Das bedeutet, wir können den Wettlauf gegen Corona gewinnen. Ein großer Teil der Bevölkerung hat sich schon impfen lassen bzw. hat bereits den vollen Schutz. Dennoch dürfen wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern müssen auch die Personen mitnehmen, die bisher keine Impfmöglichkeit hatten oder skeptisch gegenüber einer Impfung sind. Mit Sorge blicke ich nach Großbritannien. Alle Corona-Schutzmaßnahmen wurden eingestellt, obwohl die Neuinfektionen rapide stei-

gen. Besonders bemerkenswert ist, dass derzeit 40 % der Neuinfektionen Geimpfte betreffen. Ich hoffe sehr, dass dieses britische Experiment zu keiner noch gefährlicheren Virusvariante führt. Deshalb bitte ich Sie, weiterhin vorsichtig und umsichtig zu sein, denn nur so und gemeinsam können wir das schaffen.

Mit unvorstellbarer Wucht haben vor einigen Tagen Regenfälle ganze Städte und Dörfer regelrecht weggespült. Die Bilder lassen sich nur schwer in Worte fassen. Ich persönlich habe Familienangehörige, die ihre wirtschaftliche Grundlage in wenigen Stunden verloren haben. Bewundernswert ist die enorme Spenden- und Hilfsbereitschaft aus allen Teilen des Landes. Es ist wunderbar zu sehen, wie groß der Zusammenhalt ist und dass Empathie für viele kein Fremdwort ist. Wenn auch Sie etwas spenden möchten, können Sie das gerne bei den hier angegebenen Organisationen machen. Vielen Dank!

Bei all den Herausforderungen findet in am 26. September die Bundestagswahl statt. Unser Bundestagskandidat Josef Oster stellt sich erfreulicherweise erneut zu Wahl. In den letzten vier Jahren hat er immer gezeigt, dass sein Wahl-

kreis an erster Stelle steht, z.B. mit den Themen Bundeswehr, Uni Koblenz und Neugestaltung der Fritsch-Kaserne. Herr Oster ist sehr oft in seinem Wahlkreis unterwegs, um in Gesprächen die Probleme vor Ort zu erfahren. Wir vom Ortsverband werden ihn bei seinem bevorstehenden Wahlkampf mit aller Kraft unterstützen und bitten Sie um Ihr Vertrauen für die kommenden vier Jahre.

Jetzt wünsche ich Ihnen Freude bei der Lektüre. Wir haben wieder reichlich Informationen für Sie zu unseren Niederberger Projekten zusammengetragen. Der gesamte Vorstand wünscht Ihnen einen angenehmen Sommer und vor allem bleiben Sie gesund.

Stefan Hofmann
CDU OV Vorsitzender



Spenden Sie jetzt!
Deutsches Rotes Kreuz
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07

Liebe Niederbergerinnen und Niederberger,

die letzte Sitzungswoche dieser Legislaturperiode ist »Geschichte«, die politische Arbeit geht aber unvermindert weiter. Die Entwicklung der Coronapandemie macht es notwendig, dass wir Tag für Tag Entscheidungen treffen, die zur Bewältigung der schwersten Krise in der Geschichte unserer Bundesrepublik beitragen. Jetzt zeigt es sich auch, dass die Arbeit der von der CDU geführten Bundesregierung gut und richtig war. Dank des Instrumentes Kurzarbeitergeld haben wir Arbeitsplätze erhalten und eine im internationalen Vergleich sehr niedrige Arbeitslosenquote. Die Konjunktur hat deutlich Fahrt aufgenommen, viele Unternehmen, die mit Hilfe unserer Hilfs- und Förderprogramme die Coronakrise überlebt haben, stellen jetzt bereits neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Ich glaube, dass wir auf einem guten Weg sind: Die Zahl der Neuinfektionen bewegt sich auf einem niedrigen Niveau, zugleich läuft die Impfkampagne gegen das Coronavirus auf Hochtouren. Wenn wir uns weiterhin vernünftig verhalten und notwendige Abstands- und Hygieneregeln einhalten, bin ich zuversichtlich, dass wir das Schlimmste überstanden haben.

In Niederberg spürt man jedenfalls deutlich das Gefühl der Erleichterung: Endlich kann man sich wieder im Freundes- und Bekanntenkreis treffen, Kinder dürfen miteinander spielen und Jugendliche verabreden sich wieder miteinander.



Das so wichtige Miteinander, das das Leben in Niederberg auszeichnet, wird wieder praktiziert.

Heiße Wahlkampfphase

Nach den Sommerferien beginnt die heiße Wahlkampfphase. Meine Ziele sind klar: Ich möchte erneut das Direktmandat in meinem Wahlkreis Koblenz gewinnen, damit ich weiterhin die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Berlin vertreten kann. Ich möchte natürlich auch, dass die CDU ein starkes Ergebnis erreicht und Armin Laschet Nachfolger unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel wird. Nur die Union verbindet konsequenten Klimaschutz mit wirtschaftlicher Stärke und sozialer Sicherheit. Wir stehen für innere und äußere Sicherheit, weil wir wissen, dass dies Grund-

voraussetzungen für ein Leben in Frieden, Freiheit und Wohlstand sind. In Niederberg kann ich mich im Wahlkampf auf die Unterstützung des CDU-Ortsverbandes mit seinem Vorsitzenden Stefan Hofmann hundertprozentig verlassen. Dafür möchte ich mich schon jetzt recht herzlich bedanken.

Wir alle freuen uns natürlich besonders, dass wir weitgehend unbeschwerte Ferien verbringen können. Genießen Sie nach anstrengenden und belastenden Monaten Ihre Urlaubstage und kommen Sie gesund und erholt wieder nach Hause.

Ihr

Josef Oster

CDU CSU

Das Programm für Stabilität und Erneuerung.

GEMEINSAM FÜR EIN MODERNES DEUTSCHLAND.

www.ein-guter-plan-fuer-deutschland.de

Parkplatzsituation am Niederberger Sportplatz nach Eröffnung der Feuerwache



Bereits in unserer Dezemberausgabe 2019 hatten wir über das sehr wahrscheinliche Parkplatzproblem am Niederberger Sportplatz aufgrund der Eröffnung der neuen Feuerwache berichtet. Im Bebauungsplan 327 »Neubau Feuerwache Niederberg« waren lediglich auf der der Feuerwehr gegenüberliegenden Straßenseite Längsparkstände für Besucher der Feuerwache und auch weiterhin des Sportplatzes in einer Breite von 2,05 m vorgesehen. Der bis zum Sportplatz folgende Abschnitt wird in Pflasterbauweise als Mischverkehrsfläche ausgebaut. Das heißt, in diesem Bereich können auch Besucher des Sportplatzes weiterhin parken. Nichtsdestotrotz wurde das Problem erkannt, dass einige Parkräume, die zuvor von Sportplatzbesuchern genutzt werden konnten, durch die notwendige Zufahrtsstraße zur Feuerwache wegfallen und aufgrund des Kunstrasenplatzes und auch den spielerischen Erfolgen des TuS

Niederberg immer höhere Besucherzahlen zu verzeichnen sein werden.

Nach einem gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen am 02.07.2020 an die Stadtverwaltung zusätzliche Parkplatzflächen einzurichten führte sodann der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität in seiner Stellungnahme vom 10.11.2020 aus, dass die öffentlichen Verkehrsflächen zwischen der neuen Feuerwache und dem Sportgelände als Verkehrsmischfläche geplant seien und für die Parknutzung der Sportanlage in der gesamten Breite zur Verfügung ständen. Bei einer Schrägaufstellung mit einer Fahrgassenbreite von 3,00 m könnten 14 Kraftfahrzeuge geparkt werden. Weitere 6 öffentliche Parkplätze befänden sich vor der Feuerwache in Längsaufstellung am Fahrbahnrand. Durch diese Parkplätze werde der Betrieb der Feuerwache nicht gestört. Baurecht zur Schaffung weiterer Parkplätze bestehe derzeit nicht. Haushaltsmittel ständen zurzeit nicht zur Verfügung.

In den Haushaltsberatungen der CDU-Ratsfraktion Ende November 2020 kam es dann zu einer hoffnungsvoll stimmenden Wende, dass nämlich etwa 25 weitere Parkplätze neben dem Feuerwehrgerätehaus in Schotterbauweise geschaffen werden sollen. Das dafür zuständige Sport- und Bäderamt Koblenz gab nun im Juli 2021 folgende Stellungnahme gegenüber unserem Ortsverband ab: „Bisher konnte die Maßnahme noch nicht umgesetzt werden. Im Zufahrtsbereich muss noch abgestorbenes Gehölz entfernt werden, was erst im Herbst zulässig und möglich sein wird. Darüber hinaus werden derzeit die Finanzierungsmöglichkeiten geprüft.“ Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir berichten. Definitiv scheinen die zusätzlichen Parkplätze jedenfalls in Planung zu sein.

Nadine Lohaus

Stellvertretende Vorsitzende

Grillhütte Niederberg

Das Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme der Grillhütte gehen auch im Jahr 2021 voran. Anfang des Jahre 2021 war das Projekt noch einmal Gegenstand der Beratung im Stadtrat und wurde dort genehmigt. Erst danach konnte die Ausschreibung für den Sanitärcontainer erfolgen.

Die Stadtverwaltung Koblenz hat die Gräben für die Ver- und Entsorgungsleitungen beauftragt. Die Arbeiten wurden Anfang Juli 2021 durchgeführt. Aktuell erfolgt die Fundamentierung für den Sanitärcontainer. Er soll in der 38- 40 kW 2021 geliefert und aufgebaut werden. Geplant ist, dass durch die Stadt weitere Bäume gepflanzt werden, die Schatten spenden werden.

Für die Sanierung der Hütte ist der Ortsring Niederberg, d. h. alle Vereine in Niederberg, zuständig. Ende 2020 hatte der Vorstand als Ersatz für die abgerissenen Lagermöglichkeiten ein neues Ge-

rätehaus bestellt, das im April angeliefert wurde. Die fleißigen Helfer haben die Fundamentierung gemacht und das Haus aufgebaut. Die Innenverkleidungen und der Anstrich müssen noch vollendet werden, Das Gerätehaus soll auch mit Strom versorgt werden. Die Leitung zur Grillhütte ist bereits vorhanden. Die Anschaffung von Spielgeräten wird noch geklärt und zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Mit einer Wiederinbetriebnahme der Grillhütte kann im Frühjahr 2022 gerechnet werden.

Wir danken der Stadtverwaltung und den politisch Verantwortlichen für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Joachim Röver

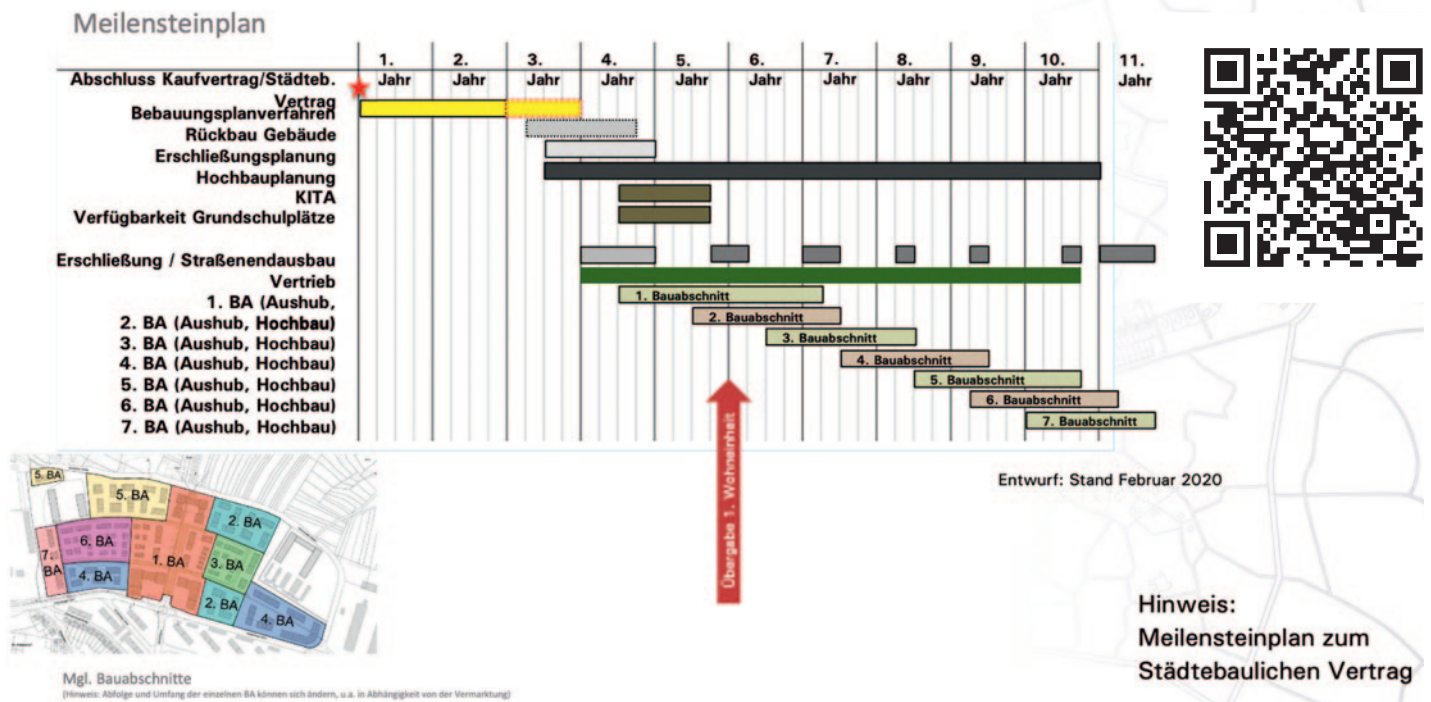


Fritsch-Kaserne

Wieder ist ein halbes Jahr vergangen und wir möchten kurz zusammenfassen, was sich getan hat: Am 20.04. wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität (ASM) zum Sachstand der Planung berichtet. Nachdem der neue Eigentümer, die BPD Koblenz-Niederberg GmbH ^{*)}, das Areal zum 01.01.2021 übernommen hat, wird derzeit das Bebauungsplanverfahren vorbereitet, welches in einen »städtebaulichen Vertrag« mit dem Investor mündet. Es umfasst u.a. die Erstellung verschiedener Gutachten wie zum Beispiel zum Natur- und Artenschutz, zur Verkehrsuntersuchung mit Mobilitätskonzept,

zum Immissionsschutz und zum Lärmschutz. Die Vorentwurfsfassung des Bebauungsplans wird in diesem Sommer erwartet. Auch wenn noch nicht viel Bewegung auf dem Gebiet der ehemaligen Fritsch-Kaserne zu erkennen ist, geht die Arbeit voran. Wie im sog. Meilensteinplan zu sehen ist, wird mit den ersten Bauarbeiten aber erst im 3. Jahr (ca. 2023) zu rechnen sein. Weiterführende Informationen können Sie dem Sachstandsbericht entnehmen. Scannen Sie mit Ihrer Smartphone-Kamera den QR-Code, dann öffnet sich der Sachstandsbericht.

Bernd Coßmann



^{*)} **Bouwfonds Property Development.** Die BPD Koblenz-Niederberg GmbH ist über verschiedene Gesellschaften mit der Rabo-Bank in Utrecht (NL) verflochten.



Randnotiz: Bebauungsplan Nr. 171a »Lehmkaul links«

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans wurde in der Sitzung des Stadtrates am 11.03.2021 gefasst. Mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in der Rheinzeitung am 15.04.2021 wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

An das Bebauungsplanverfahren schließt sich nun das Umlegungsverfahren zur Neuordnung der Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans an. Parallel zum Umlegungsverfahren erfolgen die weiteren Planungen zur Herstellung der Erschließungsanlagen des Baugebietes.

Herausgeber: CDU-Kreisverband Koblenz

Clemensstraße 18, 56068 Koblenz, Tel.: 0261 37098

V.i.S.d.P.: Stefan Hofmann, CDU-Ortsvorsitzender Niederberg

E-Mail: cdu-niederberg@cdu-koblenz.de,

Die Niederberger Union ist das offizielle Mitteilungsblatt des

CDU-Ortsverbandes Niederberg.